

Angstwelt

Angstwelt, wo verliert sich meine Spur?
Im Geist bin ich längst aufgegeben.
Bedenk noch einmal – ich bin's nur.
Willst du mich in Rätsel weben?

Weißt du, da steht sehr viel an
und ich ahne nichts davon,
wie ich mich bestellen kann –
und du hebst mich auf den Thron?

Auf den Thron der stillen Freude –
ungeschützt vor Attentätern?
Machst du mich zur Wahnsinnsbeute,
unbeschriftet bei allen Wettern?

Oder auf den Thron der Sagen,
wo ich dann in Martyrien schmore,
wo du mir, in tausend Plagen,
zuschaut, von der Heils-Empore?

„Ausgesetzt“, heißt so die Lösung?
Wo, weshalb, vor allen Dingen?
Zwischen Zeugung und Verwesung
kann mir Manches Unheil bringen!

Angstwelt, bist du mir gewogen?
Was willst du noch um mich beginnen?
Ich war doch schon so oft betrogen –
du machst mich total von Sinnen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)